

# Schotenstich und Mastwurf bei der FFW-Jugend

FFW Niederrunder Nachwuchssieger beim Inspektionswettbewerb vor Balbersdorf und Chammünster.

VON KARL PFEILSCHIFFER

CHAM/RUNDING. Fest in der Hand des Feuerwehrynachwuchses war am Samstag der Sportplatz in Runding. Dort trug der Inspektionsbereich Cham seine diesjährigen Jugendwettspiele aus. 80 Jugendgruppen, bestehend aus jeweils vier Mädchen und Burschen aus 36 Wehren des Inspektionsbereiches Cham, dem 47 Freiwilligen Feuerwehren angehörend und davon 45 eine eigene Jugendgruppe gemeldet haben. Mit sechs Gruppen stellte die FFW Sattelpelstein in diesem Jahr die meisten Teilnehmer. Mit fünf Gruppen waren die Wehren aus Traitsching, Runding und Niederrunding vertreten. Der Nachwuchs aus Niederrunding sicherte sich den Sieg und konnte damit seinen Titel vom Vorjahr verteidigen.

Der Wettbewerb war bestens vorbereitet. Auf drei Bahnen gleichzeitig konnten hier die Gruppen nach den Vorgaben starten. Inspektionsjugendwart und Kommandant der FFW Runding, Marco Greil, sorgte mit seinem Helferteam und den Schiedsrichtern für einen reibungslosen Ablauf und beste Verpflegung. In Jugendschutzanzug mit Jugendhelm, Feuerwehrhandschuhen und festem Schuhwerk galt es für den Feuerwehrynachwuchs des Inspektionsbereiches Cham verschiedene Übungen zu absolvieren. Jede Gruppe wurde zudem von einem Jugendwart oder Betreuer begleitet.

Nachdem sich die Gruppe beim jeweiligen Bahnleiter gemeldet hatte und dieser die vorschriftsmäßige Bekleidung und die Personen überprüft hatte ging es an den Start. Als erstes musste jeder Teilnehmer an einem Saugkorb, welcher an einer Tragkraftspritze angekuppelt war, mit einer Arbeitsleine einen Mastwurf anlegen. „Zielwurf mit der Feuerwehrleine“ war Übung Nummer zwei. Dabei musste ein Leinenbeutel durch ein sieben Meter entferntes und ein Meter breites Ziel durchgeworfen werden. Bei der nächsten Übung musste eine Fangleine an einem Strahlrohr vorschriftsmäßig befestigt werden.

Ein Hindernislauf stand schließlich als letzte auf dem Programm. Jeder der vier Gruppenmitglieder musste mit einem fünf Kilogramm schweren Sandsack zehn Meter bis zu einer Trage laufen. Mit den vier Sandsäcken mussten dann die Teilnehmer die Trage weitere 20 Meter weit tragen. Abschließend waren vier Knoten an einem Gestell gefordert: Mastwurf gestochen, Zimmermannschlag, Schotenstich und Kreuzknoten.

Bei den Wettspielen war auch die AOK vertreten. Sie informierte zum Thema Alkohol mit der Rauschbrille. Es gab dazu ein Gewinnspiel. Über je fünf Kinokarten freuten sich Andreas Ederer (Weiding) und Jonas Haydn (Traitsching). Der Hauptpreis in Form eines 100 Euro Gutscheines bei Euro-nics Heller ging an Mario Hausladen (Niederrunding).

Bei der Siegerehrung zeigte sich Inspektionsjugendwart Marco Greil über den reibungslosen Ablauf der Wettspiele erfreut. Sein Dank galt den Jugendwarten sowie den Schiedsrichtern. Für Kreisbrandinspektor Max Muhr war die Teilnahme der vielen Jugendlichen wieder einmal ein Beweis, dass der Nachwuchs bereit sei, sich für die Allgemeinheit zu engagieren. Kreisbrandrat Hans Weber sprach seinen Respekt vor der großen Teilnahme von 80 Gruppen mit je vier Teilnehmern aus. Dies sei Rekord und zeigte einmal mehr, dass die Zukunft der Feuerwehren gesichert ist.

Gemeinsam führten Weber, Muhr und Greil die Siegerehrung durch. Jeder Teilnehmer bekam eine Taschenlampe geschenkt. Urkunden gab es für die fünf Besten und den Wanderpokal für den Sieger.



Die fünf erstplatzierten Teams, in der Mitte die Siegermannschaft aus Niederrunding

Fotos: Pfeilschiffer



Das richtige Sichern eines Strahlrohres, perfekt vorgeführt



Knoten und Stiche: vier FFW-Damen bei der Prüfung



Hindernislauf: Die Säcke sind fünf Kilo schwer.



Mastwurf unter den prüfenden Augen von Schiedsrichter Hans Hochmuth



100 Euro und Kinogutscheine gab es beim AOK-Wettbewerb. Sieger war Mario Hausladen aus Niederrunding (2. von links).



Volltreffer: Sieben Meter weit galt es eine Leine zwischen zwei Pfosten zu werfen, die einen Meter weit auseinander standen.

## DIE PLATZIERUNGEN

- ▶ 1. Niederrunding 5, 906 Punkte
- ▶ 2. Balbersdorf, 898
- ▶ 3. Chammünster 2, 891
- ▶ 4. Sattelpelstein 6, 887
- ▶ 5. Haderstadt 886
- ▶ 6. Runding 2, 882
- ▶ 7. Runding 1, 880
- ▶ 8. Sattelpelstein 2, 878
- ▶ 9. Niederrunding 3, 878

- ▶ 10. Niederrunding 4, 872
- ▶ Die weiteren Plätze belegten: Chammünster 1, Sattelpelstein 4, Schorndorf 4, Runding 4, Sattelpelstein 3, Rieding 3, Pinzing, Hof, Walting 1, Vilzing 3, Traitsching 5, Dalking 2, Niederrunding 1, Waffenbrunn 2, Grafenkri-chen 3, Grafenkirchen 4, Grafenkirchen 2, Loibling-Katzbach 1, Rhanwalting 2,

- Grafenkri-chen 1, Traitsching 2, Rieding 1, Runding 5, Willmering 3, Sattelpelstein 4, Pitzling 2, Schachendorf 2, Sattelpelstein 1, Weiding 2, Traitsching 4, Runding 3, Niederrunding 2, Rieding 2, Weiding 1, Pitzling 3, Loibling-Katzbach 2, Schachendorf 1, Pitzling 1, Traitsching 1, Gutmaning, Walting 2, Willmering 1, Schorndorf 3, Dalking 4, Vilzing 1, Pen-

- ting, Waffenbrunn 3, Waffenbrunn 1, Willmering 2, Schorndorf 1, Rhanwalting 3, Traitsching 3, Kolmberg, Schorndorf 2, Obertraubenbach, Chameregg, Thierling 1, Oberried, Großbergerdorf, Dalking 1, Birnbrunn, Thierling 2, Dalking 2, Vilzing 2, Untertraubenbach 2, Höhhof 1, Altenmarkt, Untertraubenbach 1, Rain-dorf und Rhanwalting 1 (eff)